

**Marktüberblick am 20.03.2023**

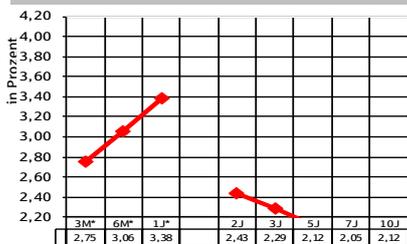
Stand: 8:47 Uhr

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand  | Veränd.<br>ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/<br>Devisen | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|------------------------|-------------------------------|-----------|
|                            |           | Vortag           | Jahresanfang |                    |        |                        |                               |           |
| Dax *                      | 14.768,20 | -1,33 %          | +6,07 %      | Rendite 10J D *    | 2,12 % | -12 Bp                 | Dax-Future *                  | 14.921,00 |
| MDax *                     | 26.446,93 | -2,21 %          | +5,29 %      | Rendite 10J USA *  | 3,43 % | -14 Bp                 | S&P 500-Future                | 3910,25   |
| SDax *                     | 12.773,39 | -2,05 %          | +7,11 %      | Rendite 10J UK *   | 3,17 % | -16 Bp                 | Nasdaq 100-Future             | 12569,50  |
| TecDax*                    | 3.226,19  | -0,57 %          | +10,44 %     | Rendite 10J CH *   | 0,97 % | -9 Bp                  | Bund-Future                   | 139,34    |
| EuroStoxx 50 *             | 4.064,99  | -1,26 %          | +7,15 %      | Rendite 10J Jap. * | 0,29 % | -1 Bp                  | VDax *                        | 27,62     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.740,64  | -0,86 %          | +2,43 %      | Umlaufrendite *    | 2,29 % | +0 Bp                  | Gold (\$/oz)                  | 1988,62   |
| EuroStoxx *                | 433,66    | -1,35 %          | +5,78 %      | RexP *             | 434,35 | +0,23 %                | Brent-Öl (\$/Barrel)          | 69,11     |
| Dow Jones Ind. *           | 31.861,98 | -1,19 %          | -3,88 %      | 3-M-Euribor *      | 2,75 % | +10 Bp                 | Euro/US\$                     | 1,0648    |
| S&P 500 *                  | 3.916,64  | -1,10 %          | +2,01 %      | 12-M-Euribor *     | 3,38 % | +2 Bp                  | Euro/Pfund                    | 0,8749    |
| Nasdaq Composite *         | 11.630,51 | -0,74 %          | +11,12 %     | Swap 2J *          | 3,15 % | -20 Bp                 | Euro/CHF                      | 0,9870    |
| Topix                      | 1.929,30  | -1,54 %          | +3,58 %      | Swap 5J *          | 2,93 % | -15 Bp                 | Euro/Yen                      | 139,44    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 506,17    | +1,46 %          | +0,10 %      | Swap 10J *         | 2,85 % | -14 Bp                 | Put-Call-Ratio Dax*           | 1,66      |
| MSCI-World *               | 2.076,88  | -0,91 %          | +2,16 %      | Swap 30J *         | 2,30 % | -13 Bp                 |                               | * Vortag  |

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 20. Mrz (Reuters) - Die Sorgen um den globalen Bankensektor dürften die Anleger am deutschen Aktienmarkt weiter in Atem halten. Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Freitag war er um 1,3 Prozent auf 14.768,20 Punkte eingeknickt. Damit verlor er auf Wochensicht 4,3 Prozent - die schwärzeste Börsenwoche seit Juni 2022. Im Kreuzfeuer befindet sich vor allem die Schweizer Großbank Credit Suisse. Die UBS übernimmt in einer Rettungsaktion die schwer angeschlagene Rivalin für drei Milliarden Franken. Die Schweizerische Nationalbank unterstützt das Geschäft mit Liquiditätshilfen und gewährt den Banken ein Darlehen von insgesamt bis zu 100 Milliarden Franken. Die Schweizer Regierung sichert der UBS zudem eine Garantie von neun Milliarden Franken zu. Angesichts der Turbulenzen im Finanzsektor blicken Anleger zum Wochenstart genau auf die Worte von EZB-Präsidentin Christine Lagarde vor dem Wirtschafts- und Währungsausschuss des EU-Parlaments in Brüssel. Die Abgeordneten erwarten Hinweise zur Inflationsentwicklung und zum weiteren Kurs der Notenbank. Der Düsseldorfer Rüstungskonzern Rheinmetall feiert am Montag sein Debüt als Mitglied des deutschen Leitindex. Weichen müssen dafür die Titel von Fresenius Medical Care. Der Kalender für Konjunkturdaten ist relativ leer - erwartet werden die deutschen Erzeugerpreise für Februar.

Ein erneuter Ausverkauf im US-Bankensektor aus Angst vor einer neuen Finanzkrise hat die Wall Street am Freitag weiter nach unten gezogen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 1,2 Prozent tiefer auf 31.861 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,7 Prozent auf 11.630 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,1 Prozent auf 3.916 Punkte ein. Aktien von Regionalbanken traf es erneut besonders hart. Anleger flüchteten in als sicher geltende Staatsanleihen. Auch die "Krisenwährung" Gold war heiß begehrt. Der Preis schnellte um rund drei Prozent auf ein Elf-Monats-Hoch nach oben. Die Aktien der First Republic Bank rutschten um rund 33 Prozent ab, obwohl die angeschlagene Regionalbank ein Unterstützungspaket bekommen hat. Die SVB Financial Group beantragte indes Gläubigerschutz nach Chapter 11, nachdem ihre frühere Tochtergesellschaft Silicon Valley Bank kollabiert und von US-Regulierungsbehörden übernommen worden war.

Die Märkte in Asien notieren heute Morgen mehrheitlich im Minus. Sorgen über eine Rezession und eine mögliche weltweite Krise im Bankensektor beeinträchtigten die Nachfrage nach Risikopapieren. In Japan sank der breit gefasste Topix-Index um 1,5 Prozent auf 1.929 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Handelsbilanzsaldo (Jan)  
DE: Erzeugerpreise (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Electrolux (Capital Markets Day), Julius Bär (Geschäftsbericht)

**Weitere wichtige Termine heute**

Anhörung der EZB-Präsidentin Christine Lagarde im Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europäischen Parlaments  
Treffen der EU-Außenminister  
Treffen des EU-Ministerrates für Landwirtschaft und Fischerei  
People's Bank of China: Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.